



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Dieter Gass verstärkt Audi Sport

- **Neue Position Leiter Renneinsatz**
- **Rückkehr des Ingenieurs in die Audi-Familie**
- **Erfahrung aus elf Jahren Formel 1**

Ingolstadt, 19. Dezember 2011 – Mit einem erweiterten Führungsteam nimmt Audi Sport die Motorsportsaison 2012 in Angriff. Ab 1. Januar verstärkt Dieter Gass (48) die Mannschaft um Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Der gebürtige Hesse übernimmt die neu geschaffene Position Leiter Renneinsatz.

„Wir stehen vor einer besonders anspruchsvollen Rennsaison mit zwei hochkarätigen und intensiven Programmen in der DTM und in der neuen FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft mit zahlreichen Terminüberschneidungen, neuen starken Wettbewerbern und der Entwicklung neuer Technologien“, erklärt Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben uns Gedanken gemacht, in welchen Bereichen wir uns verstärken können, um den weiter gestiegenen Herausforderungen gewachsen zu sein. Das Ergebnis dieser Überlegungen ist unter anderem die neue Position zur zentralen Optimierung der Renneinsätze, die wir mit Dieter Gass hervorragend besetzen konnten.“

Für Gass ist es kein Neuanfang bei Audi Sport, sondern eine Rückkehr in die Audi-Familie: Der Diplom-Ingenieur war von November 1994 bis März 2001 als Techniker für Audi Sport tätig, zunächst bei den Supertourenwagen und ab 1999 beim erfolgreichen Sportprototypen-Engagement der AUDI AG – unter anderem als Renningenieur bei den 24 Stunden von Le Mans.

Von 2001 bis 2009 war Gass in leitender Funktion in das Formel-1-Projekt von Toyota eingebunden, zunächst als Testingenieur, später als Fahrzeugingenieur des heutigen Audi-Werksfahrers Allan McNish und zuletzt ab 2005 als Chefindingenieur für alle Test- und Renneinsätze.

Nach dem Rückzug des japanischen Herstellers aus der Formel 1 wechselte Gass als stellvertretender Technischer Direktor zum Lotus-Formel-1-Team, für das er ab



2010 auch die Funktion des Sportlichen Leiters bei den Grand-Prix-Läufen übernahm und das Team gegenüber dem Weltverband FIA repräsentierte.

„Dieter Gass hat in seinen elf Formel-1-Jahren sehr viel Know-how gesammelt, von dem Audi Sport in Zukunft profitieren wird“, ist Dr. Wolfgang Ullrich überzeugt. „Wir haben uns während dieser Zeit nie aus den Augen verloren, und ich bin sehr froh, dass wir ihn nun zu Audi zurückholen konnten. Er war unser Wunschkandidat für diese Position.“

„Auch während meiner Formel-1-Zeit habe ich die Aktivitäten von Audi im Motorsport weiter intensiv verfolgt“, sagt Dieter Gass, der in seiner neuen Funktion direkt an Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich berichten wird. „Ich freue mich auf die spannenden Projekte, die mich dort erwarten. Die DTM und die Sportprototypen sind zwei technisch und auch strategisch höchst anspruchsvolle Projekte. Ich hoffe, ich kann mit meiner umfangreichen Erfahrung speziell bei Renneinsätzen meinen Teil dazu beitragen, dass Audi Sport seine Erfolgsstory im Motorsport fortsetzen kann.“

Dieter Gass hat an der Technischen Hochschule in Darmstadt elektromechanische Konstruktionen studiert und seine Diplomarbeit über die Entwicklung eines Rollwinkelsensors für ein Motorrad-ABS geschrieben. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.